**Bausteine für einen Gottesdienst zum 5. Fastensonntag**

*Frau.Macht.Veränderung.*

von Petra Gaidetzka, Misereor, Aachen

* Das Hungertuch 2023/24 von Emeka Udemba hängt gut sichtbar im Kirchen-/ Andachtsraum. Falls dies nicht möglich ist oder das Tuch nicht von allen eingesehen werden kann, werden Bildblätter ausgelegt (Hungertuch-Materialien, bestellbar über [www.misereor-medien.de](http://www.misereor-medien.de)).
* Die Bausteine orientieren sich am Hungertuch, dem Leitwort der Misereor-Fastenaktion und an den Schriftlesungen vom 5. Fastensonntag, Lesejahr A.
* Im Gottesdienstraum hängt das Plakat der Misereor-Fastenaktion 2023.
* Laden Sie ein zur Solidarität mit Menschen in Madagaskar und weltweit. Dazu finden Sie eine Kollektenankündigung zum Download auf unserer Webseite.

**Baustein Fürbitten** *(mit dem Hungertuch)*

**L** „Jeder Teil dieser Erde ist meinem Volk heilig.“ Die meisten von uns werden diesen Satz kennen. Er stammt von Noah Seattle, einem Indigenen-Führer an der nordamerikanischen Westküste. Auch wir wollen uns bewusst machen, dass uns die Erde heilig sein muss, weil sie uns von Gott anvertraut wurde – dass wir Verantwortung tragen für das menschliche Zusammenleben und die gemeinsame Zukunft in der Einen Welt. So wollen wir Gott, den Urgrund des Lebens, bitten:

**S1** Wir beten für unsere Erde.

Wir beten für die Pflanzen, dass sie nicht von Umweltgiften erstickt werden, und für den Wald, dass er nicht menschlicher Habgier zum Opfer fällt.

Wir beten für die Wildtiere, dass ihre Rückzugsorte erhalten bleiben.

Wir beten für alle Lebensformen, die vor dem Aussterben stehen – vor allem für die einzigartige Flora und Fauna Madagaskars –, dass tatkräftige Menschen für ihren Erhalt eintreten.

*(Stille)*

Gott, du Urgrund des Lebens:

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

**S2** Wir beten besonders für die Frauen, Männer und Kinder in Madagaskar.

Wir beten für uns selbst und für alle, die in der Einen Welt zu Hause sind:

dass sie, dass wir, der Natur mit Respekt begegnen und dem Leben dienen.

*(Stille)*

Gott, du Urgrund des Lebens:

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

**S3** Wir beten für die Armen, deren Existenz durch Klimawandel und Ausbeutung bedroht ist, dass sie gemeinsam Wege finden, um ihren Lebensunterhalt zu sichern.

Wir beten für die Wohlhabenden, dass sie den Armen ihre Lebensmöglichkeiten nicht nehmen.

Wir beten für die Verantwortlichen in Politik und Wirtschaft, dass sie nicht nur die eigenen Interessen verfolgen, sondern Lebensräume für alle schaffen.

*(Stille)*

Gott, du Urgrund des Lebens:

**A** Wir bitten dich, erhöre uns.

**L** Gott du hast den Menschen die Sorge für die Schöpfung übertragen. Die Menschheit hat in Vergangenheit und Gegenwart oft versagt, doch deine Geistkraft wirkt in der Welt. Schenke uns Mut zum Handeln durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn.

**A** Amen.

Diese Bausteine für die Gottesdienste haben dem Vorsitzenden der Liturgie-Kommission der Deutschen Bischofskonferenz vorgelegen. Sie widersprechen nicht den liturgischen Vorschriften.

Die Projekte der diesjährigen Fastenaktion in Madagaskar stehen beispielhaft für die vielen Misereor-Projekte.

Bitte unterstützen Sie mit Ihren Spenden zur Fastenaktion diese Arbeit von Misereor in Afrika, Asien und Lateinamerika.

IBAN DE75 3706 0193 0000 1010 10

Kennwort Fastenaktion S07841

BIC GENODED1PAX

Herausgeber

Bischöfliches Hilfswerk Misereor e.V. □ Mozartstr. 9 · 52064 Aachen □ T: 0241/442 445 □ F: 0241/442 188 □ E: fastenaktion@misereor.de

Redaktion

Andreas Paul, Tanja Klüssendorf-Rohrer, Mirjam Günther – Misereor Aachen